



**Anick Volger**  
Teufenbergstrasse 399  
9105 Schönengrund

079 711 52 02  
a.volger@bluewin.ch

**Anick Volger**  
Präsident SVP AR

SVP AR, Anick Volger, Teufenbergstrasse 399, 9105 Schönengrund

per Mail: [inneres.sicherheit@ar.ch](mailto:inneres.sicherheit@ar.ch)

Appenzell Ausserrhoden  
Departement Inneres und Sicherheit  
Schützenstrasse 1  
**9102 HERISAU**

Schönengrund, 28. März 2025

### **Vernehmlassung EG zum ZGB: Aufsicht Zivilstandswesen**

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben laden Sie uns zur Vernehmlassung EG zum ZGB: Aufsicht Zivilstandswesen ein. Für die Möglichkeit der Stellungnahme danken wir Ihnen bestens. Wir werden unsere Anliegen in grundlegenden Gedanken darstellen.

Die SVP AR stimmt der Vorlage generell zu, jedoch sind einmal mehr keine Zahlen ausgewiesen, was allfällige Konsequenzen bei der Auslagerung schwierig abschätzbar macht. Auch die Auswirkungen auf die Gemeinden betreffend zusätzliche finanzielle Belastung ist weder ausgewiesen noch kommuniziert. Dementsprechend gehen wir davon aus, dass entsprechende Zahlen respektive allfällige Konsequenzen dieser Auslagerung an der Kantonsratssitzung ausgewiesen und klar dargestellt werden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und den entsprechenden Ausführungen an der Kantonsratssitzung.

Freundliche Grüsse  
Schweizerische Volkspartei AR

Anick Volger  
Präsident

Beilage Synopse (Antwortformular)

## Synopse

### EG zum ZGB: Aufsicht Zivilstandswesen

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (bGS Nummern)

Neu: –  
Geändert: 211.1  
Aufgehoben: –

| Geltendes Recht   | Vernehmlassungsentwurf Regierungsrat,<br>21. Januar 2025  | Vernehmlassungsantworten |
|---|---|--------------------------|
|   | I.  |                          |
|   | Der Erlass «Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (EG zum ZGB; bGS <a href="#">211.1</a> ) vom 27. April 1969 (Stand 1. Januar 2019)» wird wie folgt geändert: |                          |
| <b>Art. 18</b><br>Organisation<br><br>1 Der Kanton ist unterteilt in die drei Zivilstandskreise:<br><br>a) Hinterland Appenzell Ausserrhoden (Urnäsch, Herisau, Schwellbrunn, Hundwil, Stein, Schönengrund, Waldstatt);<br><br>b) Mittelland Appenzell Ausserrhoden (Teufen, Bühler, Gais, Speicher, Trogen);<br><br>c) Vorderland Appenzell Ausserrhoden (Rehetobel, Wald, Grub, Heiden, Wolfhalden, Lutzenberg, Walzenhausen, Reute). |   |                          |

| Geltendes Recht  | Vernehmlassungsentwurf Regierungsrat,<br>21. Januar 2025  | Vernehmlassungsantworten  |
|--|---|---|
| <p><sup>2</sup> Die Gemeinden eines Zivilstandskreises führen gemeinsam ein Zivilstandsamt. Sie schliessen zu diesem Zweck eine Vereinbarung ab, welche zu ihrer Verbindlichkeit der Genehmigung durch den Regierungsrat bedarf. Darin bestimmen sie namentlich den Amtssitz, und sie regeln die Zusammenarbeit und die Aufteilung der Kosten.</p> <p><sup>3</sup> Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen ist das Departement Inneres und Sicherheit.<sup>1)</sup></p> <p><sup>4</sup> Der Regierungsrat regelt durch Verordnung die Grundzüge der Organisation der Zivilstandsämter und deren Beaufsichtigung. Er kann weitere Ausführungsbestimmungen im Rahmen des Bundesrechtes erlassen.<sup>3)</sup></p> <p><sup>5</sup> Die Gemeinden haben auf einen vom Regierungsrat festgelegten Zeitpunkt hin die Zivilstandsorganisation gemäss dieser Bestimmung zu schaffen.<sup>4)</sup></p> | <p><sup>3</sup> Der Regierungsrat bestellt eine kantonale Aufsichtsbehörde für das Zivilstandswesen.<sup>2</sup> Er kann die Aufgaben der Aufsichtsbehörde ganz oder teilweise einem anderen Kanton übertragen.</p> | <p>Die SVP AR stimmt generell zu, erwartet jedoch, dass an der Kantonsratssitzung die finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinden sowie allfällige sonstige Konsequenzen klar dargestellt und ausgewiesen werden.</p> |
|  | <b>II.</b>  |   |
|  | <i>Keine Fremdänderungen.</i>   |   |
|  | <b>III.</b>   |   |
|  | <i>Keine Fremdaufhebungen.</i>  |   |

<sup>1)</sup> Art. 45 ZGB

<sup>2)</sup> Art. 45 ZGB

<sup>3)</sup> Art. 49 Abs. 2 und 3 sowie Art. 103 ZGB

<sup>4)</sup> 1. Juli 2003 (RRB vom 17. Dezember 2002; Abl. 2002, S. 1222)

| Geltendes Recht | Vernehmlassungsentwurf Regierungsrat,<br>21. Januar 2025   | Vernehmlassungsantworten |
|-----------------|--|--------------------------|
|                 | <b>IV.</b><br>Diese Änderung untersteht dem fakultativen<br>Referendum.<br>Der Regierungsrat bestimmt das Inkrafttreten. |                          |